

Euer Korrigiermodus...

Beitrag von „fossi74“ vom 3. Januar 2016 15:04

[Zitat von Piksieben](#)

Ich lege mir die Arbeiten übrigens immer in Fünferpäckchen hin. Das hilft, die Ödnis überschaubar zu halten und die Pausen zu bestimmen ("noch zwei Päckchen, dann mache ich mir erst mal einen Tee").

Das mache ich auch. Finde ich enorm hilfreich.

[Zitat von Piksieben](#)

Was ich öfter höre von Kollegen: Dass sie sich erst eine (voraussichtlich) gute und eine besonders schlechte Arbeit vornehmen. Das steckt den Rahmen ab.

Hm... und die Kollegen sind sich sicher, dass dann keine self-fulfilling prophecy draus wird? Wobei man ja seine Kandidaten kennt, also wohl halb so wild.